



HESSISCHER LANDTAG

23. 03. 2017

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Hochschulstandorte in Hessen profitieren von Förderangeboten zur Schaffung von bezahlbarem studentischen Wohnraum

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Landesregierung sich den aktuellen Herausforderungen auf dem hessischen Wohnungsmarkt entschlossen stellt und dafür unter anderem wirkungsvolle und finanziell gut ausgestattete Programme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus aufgelegt hat. Der Landtag begrüßt, dass es erstmals mit den Änderungen im Hessischen Wohnraumfördergesetz ein eigenes Förderprogramm für den Bau von studentischem Wohnraum gibt. Darüber hinaus setzt die Landesregierung auch auf die verstärkte Förderung des sozialen Wohnungsbaus sowie die Förderung von bezahlbarem Wohnraum für Familien und mittlere Einkommen. Damit reagiert die Landesregierung auf die aktuelle Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt und sorgt gezielt für bezahlbaren Wohnraum gerade in den hessischen Ballungsregionen.
2. Der Landtag bekräftigt in diesem Zusammenhang besonders das Ziel, die Situation der Studierenden auf dem Wohnungsmarkt in Hessen deutlich zu verbessern. Ein gesteigertes Angebot an bezahlbarem studentischen Wohnraum trägt zur Attraktivität der hessischen Hochschulstandorte bei.
3. Der Landtag stellt fest, dass das aktuelle Wohnungsbauprogramm zur Schaffung von studentischem Wohnraum gut angenommen wird und derzeit aktiv am Ausbau von studentischen Wohnplätzen gearbeitet wird. So wurden auf Grundlage der neuen Richtlinie bereits über 30 Mio. € an Fördermitteln für den Bau von knapp 1.300 Wohnplätzen bereitgestellt. Bis 2019 stehen noch über 50 Mio. € weitere Fördermittel für das Programm studentischer Wohnraum bereit.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung aufgrund der anhaltend starken Nachfrage nach bezahlbaren Wohnplätzen für Studierende, insbesondere in den Hochschulstädten, weiterhin die Schaffung von bezahlbaren Wohnplätzen als vordringliche Aufgaben in der Wohnraumförderung zu betrachten und die Förderung von studentischem Wohnraum mit Zuschüssen und Darlehen weiter fortzuführen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 23. März 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)